

Blühflächen

- vielfältig, artenreich, insektenfreundlich



Gemeinde
Hummeltal

Auf dieser Kommunalfläche entsteht ein wertvoller Lebensraum für Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Vögel und Co. Durch die Neuansaat von heimischem Saatgut und die Umstellung des Pflegemanagements wird hier eine vorher artenarme Fläche ökologisch aufgewertet.

Neue Lebensräume schaffen...



Über Jahrhunderte erfüllten die extensive Bewirtschaftung und die kleinteilige Strukturierung in der Kulturlandschaft die Bedürfnisse von mehr Tier- und Pflanzenarten als heute.

Durch die Intensivierung und den fortschreitenden Nutzungsdruck hat sich die Vielfalt der Flora und Fauna unserer Landschaft stark dezimiert und tut dies weiterhin.

Maßnahmen, die den Insektenschwund verlangsamen sind auch für den Menschen enorm wichtig:

Viele Insekten sind fleißige Bestäuber unserer Kultur- und Wildpflanzen und wertvolle Nützlinge, die schädliche Insekten fressen oder parasitieren. Auch sie selbst sind wichtige Nahrung für Vögel, Amphibien und Reptilien. Ohne Wildbienen und Co wäre also unser Speiseplan sehr viel eintöniger. Außerdem funktionieren die vielen natürlichen Ökosysteme nur im Zusammenspiel von heimischen Pflanzen mit heimischen Insekten. Sie leisten somit auch einen immensen Beitrag zur Schönheit unserer Natur.

Wir dürfen daher dem Rückgang der Bestäuber in Deutschland nicht länger zusehen!



...mit mehr Unordnung und Strukturen...

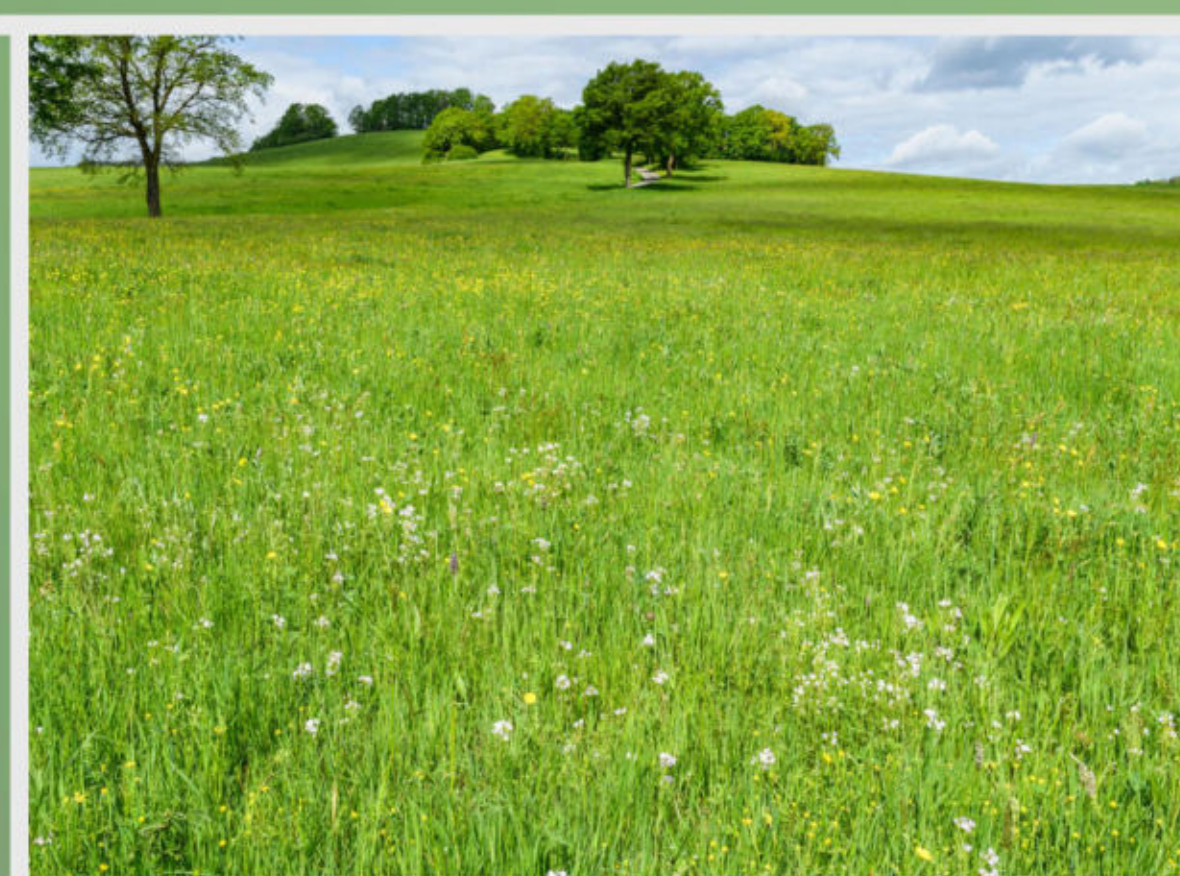


Der Artenreichtum einer Fläche hängt von der Strukturvielfalt ab. Zahlreiche Insekten verbringen ihr Leben als Ei, Puppe, Larve und erwachsenes Tier in den verschiedenen Schichten und Strukturen einer Wiese und auf verschiedenen Pflanzen.

Um die Entwicklungsstadien der Insekten zu berücksichtigen, wird die Fläche nicht vor Juni gemäht und Teilbereiche über den Winter stehengelassen, um Überwinterungsmöglichkeiten in den Stängeln zu bieten.

Lassen Sie diese in vieler Augen enorme „Unordnung“ auch auf Kommunalflächen zu!

...und heimischem Saatgut!



Neben den Strukturen ist die Pflanzenvielfalt natürlich verantwortlich für die Vielfalt der Insekten. Bei Neuanlage einer Fläche muss daher artenreiches, heimisches Saatgut verwendet werden, das unsere heimischen Wildpflanzen beinhaltet. Saatgut, welches viele exotische und Kulturpflanzen enthält ist für unsere heimischen Insekten nicht geeignet. Diese gängigen Bienenweide-Mischungen aus dem Baumarkt locken hauptsächlich Honigbienen und sehr häufig vorkommenden Insekten an.

Seltene Arten meiden solche Blühflächen.

Der Verlust von Strukturen und Pflanzenvielfalt in der freien Landschaft kann in unseren Städten und Siedlungen zwar nicht kompensiert werden, nichtsdestotrotz können kleinteilige Strukturen in den Siedlungen vielen Insekten und anderen Kleintieren Lebensraum bieten.

Durch artenreiche Grünflächen mit Wasserstellen, Totholz, Trockenmauern, Sandlinsen oder Steinhäufen kann die biologische Vielfalt im Siedlungsraum deutlich gesteigert werden.

Helfen auch Sie mit! Legen Sie in Ihren Gärten artenreiche Flächen mit vielen Strukturen an und lassen Sie mehr Unordnung zu!



Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
Landratsamt Bayreuth - Abteilung Naturschutz
Markgrafenallee 5 - 95448 Bayreuth

Realisiert durch:



Gemeinde
Hummeltal



Gefördert und
unterstützt durch:



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Bundesamt
für Naturschutz

